

Evangelischer Gemeindebote

75. Jahrgang Nr. 3/2026
August bis Oktober 2026



Fülle



Konfirmation - Foto: Tatjana Buchbauer, Lichtliebe Fotografie



Kulturgarten

„Wenn der Himmel offen steht“
mit Martin Göth und
Helmut Degenhart



Konfirmation

Am 14. Mai war es soweit. Elf Jugendliche feierten mit ihren Angehörigen das Fest der Konfirmation. Das Bild links zeigt die Vilshofener Konfis zusammen mit den Konfileitern aus der Region. Sie begleiteten zusammen mit Pfarrerin Sabine Keller unsere Konfis durch das vorangegangene Jahr. Vielen Dank für das Engagement!

Nähere Informationen und Veranstaltungstermine zur evangelischen Jugend finden Sie unter: www.ej-passau.de

Nicole Blüml

Tagesfahrt Samstagstreff

Am 13. Juni fand dank liebevoller Organisation durch Marianne Folberth und Begrüßung durch Hermann Folberth eine sehr gelungene Tagesfahrt nach Oberösterreich statt. Vor Abfahrt in Vilshofen mit dem Busunternehmer Pfeffer wurden wir mit einem Segen von Pfarrer Manfred Greinke auf die Tagesreise gesendet. Den Reisesegen in Gedichtform durften wir zu unserer Erbauung im Bus - vorgetragen von Hermann - nochmals aufnehmen. Dann ging es durch wunderschöne Landschaften nach Oberösterreich vorbei an zahlreichen Naturschönheiten blühender und satter Wiesen, Felder sowie weiträumiger Landschaften, die sich wie ein großer schöner Park anfühlten. In Aigen-Schlögl überraschte uns eine kurze Vorführung der Herstellung äußerst kunstvoller Kerzen in der dortigen Kerzenfabrik, was zum Kauf anregte. Einen absoluten Höhepunkt des Tages stellte Führung und Aufenthalt im Stift Schlögl dar, die mit einem gemeinsamen Essen im Stiftskeller endete.

Eindrucksvoll schilderte eine Schwester die wechselvolle Geschichte des Stiftes von der Urbarmachung im damals noch tiefkalten Böhmerwald bis zu Reformation und Gegenreformation und bis zum heutigen Tag. Der dortige Orden der Prämonstratenser lebt nach der Regel des hl. Augustinus („Zu jedem guten Werk bereit“/2. Tim 2,21 Dienst an den Menschen). Noch heute versammeln sich regelmäßig Chorherren zum

Rückblick

täglichen gregorianischen Stundengebet (Psalme der Bibel in gesungener Form).



Das gesamte Stift und die Kirche überraschten durch kunsthistorische Besonderheiten, die die Kraft und Lebendigkeit des Glaubens an Jesus Christus bis heute bezeugen und viele Jahrhunderte überdauert haben. Fantastisch anzusehen war auch die prachtvolle Bibliothek mit über 100 000 Bänden. Zum Kloster gehören viele Ländereien und auch eine Brauerei, deren Bier beim anschließenden Mittagssmahl genossen werden konnte.

In Pfarrkirchen im Mühlviertel war eine Kaffeepause in der Konditorei Bauer eingeplant, die durch eine gleichzeitige professionelle Backvorführung bereichert wurde. Auf der Rückfahrt konnten alle Teilnehmer die historische Klosteranlage in Engelhartszell - einst das einzige Trappistenkloster im deutschen Sprachraum - mit ihrer prachtvollen, romantisch an der Donau gelegenen Rokkokokirche bewundern.

Die Stadt Vilshofen bezuschusst Seniorenausflüge mit der Übernahme der halben Busrechnung sowie 5 € / Teilnehmer. Ein herzliches "Vergelt´s Gott" dafür, sowie auch für den finanziellen Zuschuss der Kirchengemeinde.

Ulrike Northoff

Einweihungserinnerungen

Im Mai wurde in der Predigt von Lektor Rainer Sebastian von der „Geburt“ bzw. Gründung der Erlöserkirche (27. Mai 1937) in dieser schwierigen Zeit mit einfühlsamen Worten berichtet.

Zu diesem Anlass wurde auf der Homepage die Predigt als MP3 veröffentlicht. Lieber Rainer, ein großes Dankeschön dafür. Dank gebührt auch den Gemeindemitgliedern, die mutig und entschlossen waren, dieses kleine



Kirchlein mit fleißigen, tatkräftigen Händen in jeglicher Form zu unterstützen.

Unter dem „Schirm“ des „Höchsten“ wurde am 4. Juli 1971 das Gemeindehaus zur Freude aller evangelischen Christen in Eging a. See eingeweiht.

Und dieses Jahr feierten wir bereits 55 Jahre das Katharina-von-Bora Haus. Der Name wurde zu einem späteren Zeitpunkt vergeben. Bei diesem Gottesdienst unter dem großen Eichelbaum im Garten wurden nach der liturgischen Predigt Erinnerungen und Geschichten bei einer kleinen Brotzeit mit Getränken erzählt.

Im Katharina-von-Bora Haus können Interessierte an der Pinnwand den „Werdegang“ des Hauses sehen.



Ulrike Lau-Hartl

Monatsspruch August: Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. Joh 10,10 (E)

Liebe Gemeinde!

Leben in Fülle, es sich so richtig gut gehen lassen. Das ist etwas Wunderbares! Wenn man mal weder auf den Preis noch die Kalorien guckt und einfach nur genießt. Wenn man sich ein völlig überflüssiges aber wunderbares Stück Handwerkskunst für die Bilderwand, den Kleiderschrank oder das Hobby erwirbt.

Doch Fülle ist im materiellen Sinne kein Dauerzustand, kann und darf es nicht sein.

Einerseits weil unser Planet endlich ist. Wir verbrauchen momentan so viel mehr Ressourcen als Gottes Schöpfung aushält.

Andererseits weil sonst auch der Genuss völlig verloren geht. Wir Menschen sind Meister der Anpassung. Das ist unser "Erfolgsrezept". Anpassung hat mit Gewöhnung zu tun. Auch widrige Dinge können mit Anpassung und Gewöhnung urbar gemacht werden.

Gewöhnung bedeutet aber auch, dass wir uns an etwas Besonderes so gewöhnen, dass es gewöhnlich wird. Genuss hängt also von der Fülle im Moment ab, die einen Kontrast zum Normalen bildet. Mal gut Essen gehen und nicht ständig über die Stränge schlagen, das ist Genuss.

Weil Jesus weiß, dass - damals noch mehr als heute - Fülle eine wunderbare Ausnahme ist, markiert er im Bezug auf Glaube, Gott und Hoffnung Fülle anders. Gott möchte, dass wir das Leben haben – geistlich und leiblich. Und dieses Leben soll nicht Not, Leiden und Überdruß sein. Es soll immer wieder Momente von Fülle enthalten, die uns an ihn erinnern. Jesus spricht aber nicht von materieller Fülle, sondern von einer geistigen und geistlichen Fülle, die Frieden schenken kann. Er spricht von Segen. Im geistlichen Sinne ist Fülle nicht nur möglich sondern oft gegenwärtig. Gottes Segen ist nicht endlich. Und Segen ist nicht gewöhnlich – er ist ein Geschenk und kommt in so vielen

Gewändern daher, dass wir ihn oft gar nicht erkennen. Momente, in denen es uns ganz normal geht und wir nicht bemerken können, dass Gott uns vor etwas Schlimmem bewahrt hat. Momente, in denen unser Lebensweg neue Wendungen nimmt und gelingt und wir gar nicht ergründen können, wie Gott an all diesen Wendungen mitgestrickt hat.

Jesus will mit diesem Wort aber nicht übersehen, dass es Momente gibt, in denen nicht nur die Fülle, sondern das ganze Leben brüchig und belastet sind. Im Johannes-Evangelium schillert immer diese doppelte Zeitschiene mit: Dass das Gute bruchstückhaft bereits da ist, aber dass immer auch noch eine ganze Schippe Verheißung für ein ewiges Reich mitgemeint ist. Jesus als Heiland schließt alle Menschen in Not in seine Verheißung so ein, dass wir selbst nach schwersten Zeiten seiner Liebe in Ewigkeit sicher sein dürfen. Die Fülle im Hier ist ein Vorgeschmack auf den Himmel.

Ich wünsche Ihnen genussvolle Sommermomente, die richtige Menge an Fülle und ein unerschütterliches Vertrauen auf Gottes ewige Gnade, wenn es schwere Tage gibt.

*Ihr Pfarrer
Johannes Keller*

Impressum:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Martin-Luther-Str. 5, 94474 Vilshofen an der Donau
Redaktion: Pfarramtsbüro Vilshofen (V.i.S.d.P.) mit Team
Titelfoto: J. Keller
Internet: www.vilshofen-evangelisch.de
IBAN: DE14 7405 0000 0620 0705 65

Präventionsbeauftragte:

Birgit Wolff-Geisberger

Andreas Köckhuber

www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de

www.vilshofen-evangelisch.de

**AKTIV GEGEN
MISSBRAUCH**

Gottesdienste

Datum	Erlöserkirche Vilshofen	Katharina-von- Bora Haus Eging
Monatsspruch August 2026: Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben. <i>Johannes 10, 10</i>		
02.08. 9. So. n. Trinitatis	9:00 AM Keller	
09.08. 10. So. n. Trinitatis	9:00 Haddad	10:45 AM Haddad
16.08. 11. So. n. Trinitatis	Kein Gottesdienst *	
* Bitte nutzen Sie die Gottesdienste der Nachbargemeinden: Ortenburg um 10:00 Uhr mit Christa Hermann, Aidenbach um 10:00 Uhr mit Inge Hawranek		
23.08. 12. So. n. Trinitatis	9:00 Martin	10:45 Martin
30.08. 13. So. n. Trinitatis	9:00 Haddad	
Monatsspruch September 2026: Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. <i>Prediger 4,6</i>		
06.09. 14. So. n. Trinitatis	9:00 AM Schlierf	
13.09. 15. So. n. Trinitatis	9:00 Haddad	10:45 AM Haddad
20.09. 16. So. n. Trinitatis	10:00 Keller Gemeindefest	
27.09. 17. So. n. Trinitatis	9:00 Sebastian	10:45 Sebastian
AM = Gottesdienst mit Abendmahl, F = Familiengottesdienst		

Datum	Erlöserkirche Vilshofen	Katharina-von- Bora Haus Eging
Monatsspruch Oktober 2026: Die Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! <i>Galater 5, 1</i>		
04.10. 18. So. n. Trinitatis	10:00 AM, F Erntedank Hardinge	
11.10. 19. So. n. Trinitatis	9:00 Haddad	10:45 AM Erntedank Haddad
18.10. 20. So. n. Trinitatis	10:00 Keller	
25.10. 21. So. n. Trinitatis	9:00 Schlierf	10:45 Schlierf
Monatsspruch November 2026: Der HERR wir Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg. <i>Jesaja 2, 4</i>		
01.11. 22. So. n. Trinitatis Reformationsfest	9:00 AM Keller	
08.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	9:00 Schlierf	10:45 AM Schlierf
15.11. Vorletzter So. d. Kirchenjahres	10:00 Sebastian	

Altenheimgottesdienste (AM)

- **Rosenium Eging**, dienstags um 9:30 Uhr
am 04.08., 01.09.
- **AWO Seniorenzentrum Vilshofen**, dienstags um 15:00 Uhr
am 04.08., 01.09.
- **AWO Seniorenzentrum Windorf**, freitags um 10:00 Uhr
am 21.08., 11.09.

mit Pfr. Manfred Greinke



Konfis 2026-2027

Die Anmeldung zum aktuellen Konfi-Kurs fand bereits statt. Sollten Sie kein Einladungsschreiben erhalten haben oder waren anderweitig verhindert, besteht noch immer die Möglichkeit, sich bei Pfarrerin Sabine Keller (Vakanzvertretung) für den laufenden Kurs anzumelden (Tel. 08502/258).

Die Konfi-Tage finden jeweils samstags von 9:00 - 12:30 Uhr statt:

- 26.09. im Gemeindehaus Vilshofen
- 14.11. im Gemeindehaus Fürstenzell

Sonstige Termine:

- Konfifreizeit in Rammelsbach von Fr. 09.10. - So. 11.10.2026
- Jugendgottesdienst mit anschließendem Beisammensein in Ortenburg am Sa. 24.10.2026 ab 18:00 Uhr,
nähere Infos siehe Seite 15



Agil und Fit

Gesprächsrunde von Menschen, die auch im fortschreitenden Alter beweglich und fit bleiben wollen, am Donnerstag, den 24.09., ab 16.00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen

Ansprechpartner: Alexander Schlierf, Pfr. i. R., Tel. 0151-12714762



Samstags-Treff

Jeweils samstags ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:

- 08.08. - „Sind Träume nur Schäume?“
- 05.09. - „Lachen und Weinen“
- 10.10. - „Tag der Deutschen Einheit“
mit Franz Meyer, Altlandrat und Vorsitzender der CSU Senioren Union Bayern
- 07.11. - „Führerschein und seine Gültigkeitsdauer“
mit Jörg Witkowski, Geschäftsführer der Verkehrswacht Stadt und Landkreis Passau

Ansprechpartner: Hermann Folberth, Tel. 08541-919356



Kontaktgruppe der Diakonie

Jeweils donnerstags 14:00 - 15:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen: 06.08., 20.08., 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11.

Interessierte, die noch nie in der Gruppe waren, werden gebeten, sich vorab mit den Gruppenleitern in Verbindung zu setzen:

- Helmut Reif, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
h.reif@diakonie-passau.de
- Daniela Köhler, Dipl.-Soz.-Päd. (FH)
d.koehler@diakonie-passau.de
Tel. 0851-5606-110



Sitzungen des Kirchenvorstandes

Jeweils donnerstags ab 19:30 Uhr im Gemeindehaus Vilshofen:
17.09., 15.10.



Ökumenisches Trauercafé

Jeweils am dritten Montag 14:00 - 16:00 Uhr im katholischen Pfarrheim Eging a.See: 17.08. (außertourlich im Katharina-von-Bora Haus Eging), 21.09., 19.10., 16.11.



Gemeindefest 20.09.26

Am Sonntag, den 20.09.2026, wollen wir mit Ihnen gemeinsam unser Gemeindefest feiern. Nach dem Gottesdienst in der Erlöserkirche Vilshofen um 10:00 Uhr mit Pfarrer Johannes Keller treffen wir uns anschließend auf ein gemütliches Beisammensein im Gemeindehaus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ehrenamtliche Liturg*innen in unserer Kirche

Neben den drei kirchlichen Berufsgruppen Pfarrer*in, Religionspädagog*in und Diakon*in halten viele Lektor*innen und Prädikant*innen Gottesdienste in unserer Kirche. Mit dem Priestertum aller Getauften sind wir alle eingeladen, an der Verkündigung des Evangeliums teilzunehmen. Damit die Auslegung der Lehre der Kirche entspricht, tief fundiert ist und alles seine Ordnung hat, gibt es verschiedene Ämter der Verkündigung.

Lektor*innen haben den Basiskurs absolviert und leiten gut ausgebildet Gottesdienste. Hierzu bekommen sie Lesepredigten und Arbeitsmaterial. Prädikant*innen haben den Aufbaukurs besucht und können eine ganz eigene Predigt erarbeiten und auch Abendmahl feiern.

WERDEN SIE LEKTOR*IN

Im Basiskurs erlernen Sie in einer wertschätzenden Gruppe die Kompetenz, einen Gottesdienst mit einer Lesepredigt nach den Gegebenheiten Ihrer Heimatgemeinde zu gestalten. Dabei vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen mit der Bibel und dem Glauben. In den biblisch-theologischen Modulen erhalten Sie eine Einführung in das Alte und Neue Testament. Außerdem setzen Sie sich mit Ihrem Verständnis von Kirche und Bekenntnis auseinander.

In den homiletisch-liturgischen Modulen geht es um Fragen im Blick auf die Grundvollzüge eines jeden Gottesdienstes: Wie beginne ich? Welche Formen von öffentlichem Beten gibt es? Was ist beim Segnen zu beachten? Welche Herausforderung gibt es

beim Lesen eines Bibelwortes? Sie erhalten dazu Hintergrundinformationen und üben die einzelnen liturgischen Teile ein.

Am Ende des Basiskurses können Sie in Ihrem Kirchenkreis ein Kolloquium ablegen, dass Sie dazu berechtigt, nach Genehmigung des Kirchenvorstands als Lektor*in in Ihrer Ortsgemeinde tätig zu sein.

Foto von links:
Prädikant Arash Haddad mit
Dekan Jochen Wilde und
Lektor Rainer Sebastian



Lektor Rainer Sebastian:

„Ich bin gerne Lektor, weil es für mich persönlich die beste Art ist, wie ich Gottes Ideen für uns weitergeben kann.

Es ist wahnsinnig interessant, sich mit Religion und allem, was dazugehört, auseinander zu setzen. Außerdem hat man immer ein Gesprächsthema, wenn man mit anderen Menschen zusammentrifft.

Religion interessiert jeden, und jeder ist irgendwie auf der Suche (auch wenn der Mainstream etwas anderes behauptet).

Darum und wegen vieler anderer Dinge übe ich dieses wunderschöne Amt mit voller Überzeugung aus.“

WERDEN SIE PRÄDIKANT*IN

Im Aufbaukurs erweitern Sie Ihre Kompetenzen dahingehend, als

Ehrenamt

Prädikant*in einen Gottesdienst mit selbstverfasster Predigt zu erarbeiten sowie eine Abendmahlsfeier zu leiten. Außerdem reflektieren Sie Ihre liturgische Tätigkeit mit dem Ziel, in einem größeren Wirkungsbereich Ihrer Region Gottesdienste eigenständig und selbstverantwortet leiten zu können.

Die Inhalte des biblisch-theologischen und des homiletisch-liturgischen Aufbaukurses werden in den einzelnen Modulen aufeinander bezogen erarbeitet, so dass Theorie und Praxis eng miteinander verzahnt sind.

Prädikant Arash Haddad:

„Es fasziniert mich jedes Mal aufs Neue, mich intensiv mit den biblischen Texten auseinanderzusetzen, umzublättern, nachzudenken und schließlich Worte zu finden, die Herzen berühren können. Die evangelische Kirche lebt vom „Priestertum aller Gläubigen“, und als Prädikant darf ich diesen Grundsatz aktiv mit Leben füllen.

Den Gottesdienstbesuchern Orientierung, Trost oder auch mal einen heilsamen Denkanstoß mit auf den Weg zu geben, erfüllt mich mit tiefer Freude und Dankbarkeit. Es ist ein Privileg, Menschen in ihren unterschiedlichsten Lebensphasen im Licht des Evangeliums zu begegnen.“

Sie haben Interesse an diesem besonderen Ehrenamt?

Dann melden Sie sich gerne im Pfarramt oder sprechen Sie unsere Lektor*innen und Prädikant*innen an.

Weitere Informationen und ein Interview mit Gottfried Greiner:
<https://gottesdienst.bayern-evangelisch.de/pradikantin.php>

und auf

<http://www.gottesdienstinstitut.org/arbeitsbereiche/verkuendung-im-ehrenamt/>





Jugendgottesdienst 24.10.26

Am Samstag, den 24.10.2026, organisiert Pfarrerin Sabine Keller gemeinsam mit der Dekanatsjugend einen Jugendgottesdienst in der Marktkirche Ortenburg (Kreppe 1). Gestaltet wird dieser von der Jugendgottesdienst-Gruppe „Windows to Heaven“ aus dem Dekanat Uffenheim (Westmittelfranken).

Der Gottesdienst beginnt um 18:00 Uhr, anschließend ist Zeit zum Essen und Ratschen im Gemeindehaus neben der Kirche.

Von 20:00 - 21:00 Uhr findet ein Programm in der Kirche (kleines Konzert) und im Gemeindehaus (Singen oder Spielen) statt.

Wir freuen uns auf einen bunten Abend für viele junge und an Jugendgottesdienst interessierten Menschen und auf ein Kennenlernen innerhalb des Dekanats sowie über die Entfernung zweier Dekanate hinweg!

Rock - Theater - Message - Style

ICH BIN VERLIEBT IN

Mich Dich

24.10.26 18 Uhr
Marktkirche Ortenburg

WINDOWS to heaven

Rubrik

Pfarrstelle I: vakant
Pfarrstelle II: vakant

**Die Vakanzvertretung ist
folgendermaßen organisiert:**

**Ansprechpartner für alle Kasualien
(Taufe, Trauung, Bestattung):**

Pfarrer Dieter Martin

Tel.: 0851/37934043

E-Mail: dieter.martin@elkb.de



**Ansprechpartner regionaler Konfikurs:
Pfarrin Sabine Keller**

Tel.: 08502/258



Geschäftsführung:

Pfarrer Johannes Keller, Fürstenzell

Kontakt zentral über das Pfarramt Vilshofen



Pfarramt Vilshofen:

Nicole Blüml

Martin-Luther-Str. 5

94474 Vilshofen an der Donau

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr von 9:00 - 12:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel.: 08541/8439

E-Mail: pfarramt.vilshofen@elkb.de



Ansprechpartnerin Eging a.See:

Ulrike Lau-Hartl

Tel.: 0151/20914952

E-Mail: ulrike.lau-hartl@elkb.de